

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Claudia Hämmerling (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 21. Februar 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2007) und **Antwort**

Hundebisse 2006

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Hunde waren im vergangenen Jahr in Berlin gemeldet?

2. Welche Veränderung ist das gegenüber 2005?

Zu 1. und 2.: Im vergangenen Jahr waren in Berlin 108.509 Hunde aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben gemeldet. Das sind 1794 Hunde mehr als im Jahr 2005.

3. Wie viele Hunde sind im vergangenen Jahr durch Anspringen oder Beißen auffällig geworden, und wie ist die Verteilung der Vorfälle auf die einzelnen Hunderassen?

4. Welche Veränderungen gibt es gegenüber 2005?

Zu 3. und 4.: Die in Rede stehenden Angaben wurden, soweit möglich, aus der Datenerhebung der Bezirke zu Bissvorfällen entnommen und in den nachstehenden Tabellen zusammengefasst. Bei der Beurteilung der Zahlen ist zu beachten, dass der Anteil der Vorfälle, in denen ein Hund Menschen in „gefährdender Weise anspringt“ äußerst gering ist, da solche Vorkommnisse den zuständigen Behörden sehr selten angezeigt werden.

Die Gesamtzahl der amtlich registrierten Bissvorfälle ist im Jahre 2006 im Vergleich zu 2005 wiederum zurückgegangen. Damit hält die seit mehreren Jahren festzustellende positive Entwicklung der Bissvorfälle weiter an.

Tabelle 1: Bissstatistik 2006

		Fälle, in denen Menschen verletzt oder gefährdend angesprungen wurden	Fälle, in denen ausschließlich Hunde verletzt wurden
	Hunderasse		
1.	Pitbull	10	19
2.	American Staffordsh. Terrier	22	29
3.	Staffordshire Bull Terrier	3	4
4.	Bull Terrier	1	6
5.	Tosa Inu		
Summe 1. - 5.		36	58
6.	Bullmastiff	0	1
7.	Dogo Argentino	1	0
8.	Dogue de Bordeaux	0	1
9.	Fila Brasileiro		
10.	Mastin Espanol		

11.	Mastino Napoletano		
12.	Mastiff	1	0
13.	Mischling - gefährl. Hund -	30	34
Summe 1. - 13.		68	94
14.	Mischlinge	266	125
15.	Basset	1	0
16.	Beagle	4	1
17.	Bergamasker		
18.	Berner Sennen	0	1
19.	Bernhardiner	1	
20.	Bobtail	0	1
21.	Boxer	11	15
22.	Briard	2	6
23.	Chow Chow	0	1
24.	Cocker Spaniel	3	1
25.	Collie	7	4
26.	Dackel	19	8
27.	Dalmatiner	4	7
28.	Dobermann	22	9
29.	Dogge	6	9
30.	Golden Retriever	20	16
31.	Hirtenhund	3	2
32.	Hovawart	1	5
33.	Husky (Sibirian)	3	6
34.	Irish Setter		
35.	Jagdhunde	6	4
36.	Kaukasischer Owtcharka	0	1
37.	Kuvasz		
38.	Labrador Retriever	17	14
39.	Leonberger		
40.	Lhasa Apso		
41.	Malamut (Alaskan)		
42.	Malteser	1	0
43.	Münsterländer	1	1
44.	Neufundländer	3	0
45.	Pekinese		
46.	Pudel	8	2
47.	Rehpinscher (Zwergpinscher)	1	0
48.	Rhodesian Ridgeback	11	9
49.	Rottweiler	43	26
50.	Schäferhund (Deutscher)	122	106
51.	Schnauzer	11	8
52.	Shih Tzu		
53.	Spitz	5	1
54.	Terrier	34	19
55.	Weimaraner	0	1
56.	Windhund	1	2
57.	Yorkshire Terrier	3	1
58.	sonst. oder unbekannte Rasse	131	66
Gesamt		839	572

Tabelle 2: Bissstatistik 2005

		Fälle, in denen Menschen verletzt oder gefährdend angesprungen wurden	Fälle, in denen ausschließlich Hunde verletzt wurden
	Hunderasse		
1.	Pitbull	29	20
2.	American Staffordsh. Terrier	23	44
3.	Staffordshire Bullterrier	7	10
4.	Bullterrier	2	5
5.	Tosa Inu		
Summe 1. - 5.		61	79
6.	Bullmastiff	2	
7.	Dogo Argentino		
8.	Dogue de Bordeaux		1
9.	Fila Brasileiro		
10.	Mastin Espanol		
11.	Mastino Napoletano		
12.	Mastiff	1	
13.	Mischling - gefährl. Hund -	25	16
Summe 1. - 13.		89	96
14.	Mischlinge	246	110
15.	Basset		
16.	Beagle	3	
17.	Bergamasker		
18.	Berner Sennen	3	3
19.	Bernhardiner	1	
20.	Bobtail	2	4
21.	Boxer	13	14
22.	Briard	4	1
23.	Chow-Chow		1
24.	Cocker Spaniel	2	2
25.	Collie	5	2
26.	Dackel	28	7
27.	Dalmatiner	5	4
28.	Dobermann	14	14
29.	Dogge	5	5
30.	Golden Retriever	10	6
31.	Hirtenhund	1	1
32.	Hovawarth	3	4
33.	Husky	6	10
34.	Irish Setter	3	
35.	Jagdhunde	7	2
36.	Kaukasier	1	0
37.	Kuvacz	3	1
38.	Labrador	26	12
39.	Leonberger	3	
40.	Lhasa Apso	1	
41.	Malamut		1

42.	Malteser		1
43.	Münsterländer	1	1
44.	Neufundländer	1	1
45.	Pekinese	3	
46.	Pudel	5	1
47.	Rehpinscher	3	
48.	Rhodesian Ridgeback	5	2
49.	Rottweiler	45	38
50.	Schäferhund	169	93
51.	Schnautzer	13	8
52.	Shi-Tsu	1	
53.	Spitz	9	5
54.	Terrier	35	16
55.	Weimaraner	3	2
56.	Windhund		2
57.	Yorkshire	5	3
58.	sonstige oder unbekannte R.	127	71
Gesamt		909	544

5. Gibt es in den Bezirken Projekte, bei denen Untersuchungen zu den Hintergründen von Beißattacken durchgeführt werden, wenn ja, welche Ergebnisse liegen vor?

6. Inwiefern führt der Senat Evaluierungen über den Erfolg der Indizierung der von ihm ausgewählten Hunderrassen auf der Rasseliste durch, wie sie vom Bundesverfassungsgericht gefordert wurde?

7. Welches sind die Ergebnisse?

Zu 5. bis 7.: Nach Kenntnis des Senats werden keine derartigen Projekte von den Bezirken durchgeführt. Aus den bereits mehrfach in Antworten auf Kleine Anfragen (zuletzt Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 15/13203) genannten Gründen führt auch der Senat keine eigenen, über das Führen der oben genannten Bissstatistik hinausgehenden, Evaluierungen über den Erfolg der Indizierung der vom Gesetzgeber ausgewählten Hunderassen nach § 4 Abs. 2 des Berliner Hundegesetzes durch.

Ungeachtet dessen sieht sich der Senat nicht erst durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts in der Pflicht, bei zukünftig ggf. notwendig werdenden Rechtsänderungen - wie auch bereits in vorangegangenen Rechtssetzungsverfahren - neben der eigenen Bissstatistik neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die Beurteilung der Gefährlichkeit von Hunden einfließen zu lassen.

Berlin, den 14. März 2007

In Vertretung

Dr. Benjamin-Immanuel Hoff
Senatsverwaltung für Gesundheit,
Umwelt und Verbraucherschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. März 2007)